

Ablauf Fremdeinschätzung Profilschule informatische Bildung

Zeitpunkt	<ul style="list-style-type: none"> • Die Profilschule hat die Selbsteinschätzung durchgeführt und Feedback vom Volksschulamt erhalten. • Die Profilschule hat nach der Selbsteinschätzung weitergearbeitet und offene Punkte geklärt. Sie ist nun bereit für das Anerkennungsgespräch. 	
Kontaktaufnahme durch Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Sachbearbeiter/in und Schulleitung vereinbaren einen Termin für das Anerkennungsgespräch. Zu klären: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ablauf ○ Benötigte Unterlagen ○ Termin ○ Ort ○ Teilnehmende ○ <i>Schwerpunktthema seitens Schule</i> 	
Teilnehmerinnen und Teilnehmer Anerkennungsgespräch	Volksschulamt: Muss	<ul style="list-style-type: none"> • Leiterin Fachbereich ICT - Bildung • Fachperson, welche die Schule betreut
	Profilschule: Muss	<ul style="list-style-type: none"> • (Gesamt-)Schulleitung • Vertretung der kommunalen Aufsichtsbehörde • PICTS / TICTS
	Profilschule: Kann	<ul style="list-style-type: none"> • Standortschulleitungen • Weitere PICTS/TICTS • Lehrperson(en)
	Extern: Kann	Eine von der Schule eingeladene Person. Beispielsweise: <ul style="list-style-type: none"> • Fachleute, welche die Profilschule im Prozess begleitet haben (z. B. imedias) • Peer / Critical Friend (Schulleitung oder PICTS)
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Profilschule im Aufbau sendet die bereitgestellten Unterlagen und den Spider mit der 1. und 2. Selbsteinschätzung in digitaler Form ans Volksschulamt. Benötigte Dokumente: (fett – Themenbereiche zu denen Informationen, wie beispielsweise genutzte Unterlagen, Konzept oder eine kurze Beschreibung, zwingend sind): <ul style="list-style-type: none"> ○ Medienkonzept ○ Datenschutz ○ Elternarbeit 	

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Nutzungsvereinbarung ○ Auszug aus Schulprogramm / Jahresprogramm oder ähnlichen Dokumenten, welche die laufenden Projekte im Bereich informatische Bildung / Digitalisierung beschreiben ○ Längerfristige Unterrichts- bzw. Stoffplanung für das Fach informatische Bildung ○ Pflichtenhefte PICTS / TICTS (z. B. Umsetzungshilfe für ein «Pflichtenheft» informatische Bildung von imedias) ○ Weiterbildungsplanung / Informationen zu durchgeführten Weiterbildungen im Bereich informatische Bildung ○ Dokumente zur schulinternen Evaluation ○ Beispiel Projekt im Bereich Digitalisierung / informatische Bildung auf Ebene Schule oder Unterricht ○ Instrument Profilschule informatische Bildung (Spider) mit der ersten und zweiten Selbsteinschätzung <ul style="list-style-type: none"> • Die zwei vom Volksschulamt definierten Personen werten die eingereichten Unterlagen aus und passen das Programm für das Anerkennungsgespräch an.
<p>Ablauf in der Schule vor Ort (ca. 1.5 h – 2 h)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation durch die Profilschule Die Schule zeigt auf: (ca. 30') <ul style="list-style-type: none"> ○ Weg von der Selbst- zur Fremdeinschätzung ○ Spider im Überblick ○ Vertiefte Präsentation zu ausgewählten Indikatoren an exemplarischen Beispielen ○ Was hat die Schule erreicht und was hat die Schule nicht erreicht? ○ Wie ist die weitere Entwicklung geplant? • Gespräch, Interview Die Entwicklung und der Stand der Schule werden zusammen besprochen. Das Gespräch orientiert sich am Programm, welches basierend auf der von der Schule eingereichten 2. Selbsteinschätzung sowie den eingereichten Unterlagen erstellt wird.
<p>Nach der Besprechung vor Ort</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende des Volksschulamtes erstellen eine Einschätzung zu den vorgegebenen Punkten. Eine Rückmeldung wird auf Ebene Indikator gegeben. • Pädagogische/r Sachbearbeiter/in informatische Bildung erstellt den Bericht. <ul style="list-style-type: none"> ○ Würdigung ○ Einschätzung je Indikator – Prosa ○ Anerkennung ja / nein ○ Ev. Empfehlung für die Weiterarbeit
<p>Anerkennungsprozess</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Volksschulamt entscheidet über die Anerkennung der Schule als Profilschule. • Nach fünf Jahren wird die Anerkennung überprüft. • Der Massstab ist die Zielerreichung von 75 von 100 Punkten auf Ebene Indikator. Basis ist die 2. Selbsteinschätzung der Schule, welche während des Anerkennungsgesprächs belegt wird. Das Volksschulamt gibt seine Beurteilung in Prosa ab – auf eine Vergabe von Punkten je Indikator wird verzichtet.

<p>Anerkennung</p>	<p>Anerkannte Profilschulen haben aus Eigeninteresse und mit grossem Engagement das Thema informatische Bildung aufgebaut und vorangetrieben. Mit der Anerkennung als Profilschule informatische Bildung erreichen sie einen hohen vom Kanton anerkannten Qualitätsstandard.</p> <p>Die Anerkennung beinhaltet folgende Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schule erhält ein Zertifikat / Label, welches sie als anerkannte Profilschule informatische Bildung ausweist. • Das Zertifikat wird an einem offiziellen Anlass durch die Amtsleitung übergeben. • Es wird ein Artikel für das Schulblatt erstellt – Anerkennung und Besonderheit der Schule. • Auf der Website SOschule wird ein Artikel zur Schule erfasst, welcher die Leistungen und Besonderheiten im Bereich der informatischen Bildung / Digitalität abbildet. • Die Schule kann für drei Jahre eine zusätzliche, subventionierte, Wochenlektion «Netzwerkarbeit» anrechnen lassen analog zu den individuellen Wochenlektionen. Diese wird für den Austausch mit bzw. die Beratung und Schulung von anderen Schulträgern im Kanton genutzt. • Die Kosten für die externe Beteiligung eines Referenten / einer Referentin (FHNW) an einem Weiterbildungstag des Schulteams im Bereich informatische Bildung werden vom Volksschulamt übernommen.
---------------------------	--